

Naturschule Indien PARAMARTH AWADHAWAN

Rückblick 2022

Einen Rückblick wagen, gleicht dem «Ernte-Dank» in einem Garten.
Oft schenkt die Erde viel an Nahrung und im Laufe des Jahres wird es oft vergessen.

So möchte dieser Rückblick auf das Schuljahr 2022 in der Naturschule zum einen an die wertvolle Ernte, die wir auf verschiedenen Ebenen hatten, erinnern und der Rückblick zeigt ebenso auf, wo uns das Leben gebeten oder aufgefordert hat, den Boden besser zu bearbeiten für mehr Fülle.

Was immer uns dieses Jahr gebracht hat, wie sehr uns das Leben alle bewegt hat, es war stets hilfreich, die eigenen inneren Schätze zu heben und um dem WESENTLICHEN näher zu kommen.

Die gesamte Schul-Familie dankt jedem von Euch von ganzem Herzen für jegliche Unterstützung, ob finanziell oder auf andere Weise. Nur durch euch und mit euch konnten wir all die Jahre, dieses Zukunftsprojekt begleiten, aufbauen und betreuen.

Jeder finanzielle Beitrag, jede moralische und anderweitige Unterstützung und das enorme Engagement der Lehrer hat es ermöglicht, dass sich die Natur-Schule zum Wohl der Zukunft unserer Kinder und nachfolgenden Generationen zu dem entwickeln konnte, was sie bis heute schon ist.

Innigen Dank an alle Freunde dieser Schule.

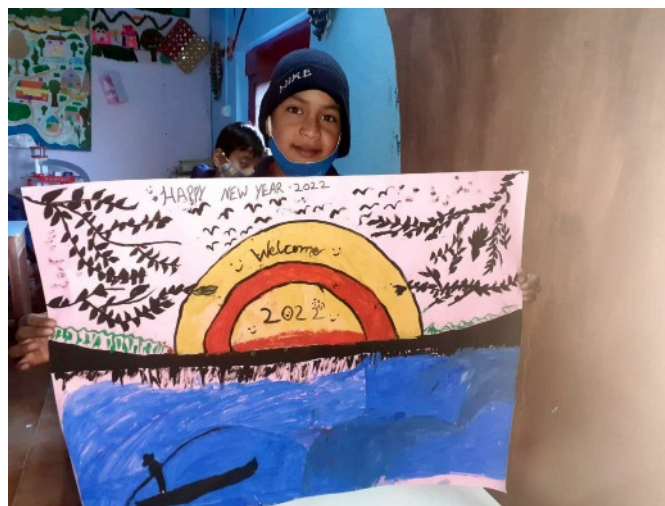


Januar 2022

Endlich entlässt Covid die Menschen zunehmend aus seinen Fesseln.

Die Schule ist wieder geöffnet und die Kinder heissen das Jahr 2022 herzlich willkommen.

Langsam beginnt in den Monaten Januar-Februar-März das Schul-Leben nach einer nochmaligen kurzzeitigen Covid-Schliessung sich zu erholen.





Das letzte Stück der Zufahrtsstrasse zur Schule wir repariert so gut es auf kostengünstige Weise möglich ist.

Denn Covid hat auch finanzielle Löcher in die Schulkasse gerissen.

April 2022

Zwei Kinder erhalten ein Stipendium aufgrund ihrer hervorragenden Schulbildung für eine höhere Schule. Ein grosser Erfolg für die Kinder und die Arbeit der Lehrer.



Seit längerer Zeit und zunehmend jedoch spüren Bhagin R. Kellenberger und Susanne Ganns, eine traurige und beklemmende Stimmung in der Schule und dass der Info-Fluss schon längere Zeit stockt.

Bhagin reist im April 2022 nach Indien und besucht dann mit Virendra und Dilbar die Schule, um mit den Lehrern ein klärendes Gespräch zu führen.



In den folgenden Wochen kommen viele Dinge ans Licht, über die nie gesprochen wurde und die dringend nach einer neuen Kommunikation und nach Veränderungen und gegenseitigem Vertrauen rufen.

Die Sprachbarriere deutsch - englisch - Hindi ist sicherlich eine massgebliche Ursache, die sowohl für die Lehrer, als auch für uns unüberwindbar schien, als auch die unterschiedliche Lebensweise der Kulturen.

Mai 2022

Wir beginnen eine neue Kommunikation mit Video-Konferenzen, welche trotz der weiten Entfernung und der Lage der Schule in den Bergen erstaunlich gut funktionieren. Zart und langsam beginnt eine neue Art von Austausch. Es braucht viel gegenseitiges Einfühlen in unsere so verschiedenen Kulturen.



Virendra und Manju aus Delhi, Birgid Rau aus Deutschland und Suneel unser neuer Lehrer kommen unterstützend hinzu.

Virendra und Manju stärken das Lehrer-Team durch Hindi-Übersetzung sowie mit freundschaftlicher Beratung, somit kann die Verständigungs-Barriere besser überwunden werden.



Die Kinder gewinnen immer mehr ihre Freude zurück und die Lehrer und Mitarbeiter der Schule entscheiden sich gemeinsam mit Rohit und Dilbar in diesem Jahr 1000 Bäume zu pflanzen.



Juni 2022

Sonali, die Tochter von Virendra und Manju, kommt gemeinsam mit ihren Eltern zur Naturschule und bringt neue Impulse in die Schule und auch viel Freude bei den Kindern und Lehrern.

Juli 2022

Die Pflanzaktionen beginnen und Lehrer und Kinder sind eifrig dabei. Viele Pflanzlöcher müssen von dem Schul-Team gegraben werden, um die 1000 Bäume alle einpflanzen zu können. Jede Menge Arbeit wird hier von dem Schul-Team und Kindern geleistet.



Mitte Juli kommt eine schockierende Nachricht: Deepak der Schulleiter kündigt zum Ende August 2022. Das war für uns alle eine schwierige Situation auch für die anderen Lehrer. Deepak war all die Jahre ein sehr gutes Vorbild, warmherziger Lehrer und Hüter der Schule.



In vielen Gesprächen zwischen Susanne und Deepak wird plötzlich klar, dass die Lehrer in der Vergangenheit mit den sehr niedrigen Löhnen nicht mehr klarkommen, dass sie Angst haben um ihren Arbeitsplatz und ob die Schule auch in Zukunft noch weiterbestehen kann.

Und wieder kamen bei den verschiedenen Gesprächen Erlebnisse zum Vorschein, die von uns allen eine neue Zusammenarbeit forderten.

Es galt die grosse Entfernung Indien-Europa zu überwinden, neues Vertrauen aufzubauen, Freundschaft und Familiensinn zu bilden und auch die Gehälter aufzubessern.

Die Lehrer und Kinder hatten lange schon unerfüllte Wünsche:
Gehaltserhöhungen
Musikanlage für die Kulturveranstaltungen
Instrumente und auch einen Musiklehrer
Schulausflüge mit den Kindern
Unterrichtsmaterialien von SHIN
Besuche von Gastlehrern

Durch den Buchverkauf von Susannes Buch, konnte wenigstens das Problem der Gehaltserhöhungen abgefangen werden. Deepak wurden 5 Monate unbezahlbaren Urlaub zur Neuorientierung angeboten. Er zog seine Kündigung zurück und möchte weiterhin an der Schule bleiben und wird Mitte Januar 2023 zurückkommen.



Kurz darauf überschattet ein weiterer Wermutstropfen alles.

Aufgrund verschiedener Missverständnisse zieht Rohit sich aus der Schul-Organisation zurück und möchte sich verstärkt für den Tempel und das Anand Lok Resort in Bhairava Nagar einsetzen. Dilbar fühlt sich nur noch für organisatorische Dinge mit Behörden verantwortlich und bringt seine Fähigkeiten beim Tempelbau überwiegend ein.

Das war sehr schmerzhaft, denn wir hatten aufgrund unserer langjährigen Zusammenarbeit immer grosses Vertrauen in echter Freundschaft untereinander.

August / September 2022

Die Zusammenarbeit nimmt gute Fahrt auf, es wird immer mehr familiär und vertrauensvoll.

Die Videokonferenzen und Telefongespräche helfen dabei sehr.

Die neue Lehrerin Shreyanshi kommt im September zur Schule.



Die Bilder von den Kindern werden immer fröhlicher.



Alle Kinder und Lehrer feiern den Independence-Day zu Ehren von Ghandi und Dilbar und Rohit sind zu Besuch.

Sie bringen eine Musikanlage als Geschenk mit für die Kulturprogramme.

Rohit sagte, ein Freund von ihm hat diese Anlage spendiert. Die Lehrer sind dafür sehr dankbar und wieder hat sich ein Wunsch erfüllt.



Bhagin und Virendra und Dilbar besuchen im September erneut die Schule, feiern mit den Kindern gemeinsam ein Friedensfest. Bhagin bringt den Lehrern wertvolle Schulungsunterlagen und Schriften von SHIN mit und wir versprechen, dass wir zukünftig auch Unterricht gemeinsam via Videokonferenzen machen werden. Die Lehrer sind dankbar und freuen sich darauf.



Aufgrund des Besuches von Bhagin erfahren wir zum 1. Mal, dass die Kinder von dem Lehrer Kuldeep und der Lehrerin Ritu auch zur Naturschule gehen und freuen uns sehr darüber.



Oktober 2022

Sebastian David - Erbauer der Windharfen für den Tempel - kommt nach Indien für die Einbauarbeiten der Harfen und will dies endlich mit einem Schulbesuch verbinden. Gemeinsam mit seinem Sohn Jesua kamen sie zur Schule und brachten ein Feuerwerk an guter Laune mit und machten Jonglier-/Balancierspiele, haben mit den Kindern musiziert, Lieder und Mantren gesungen, aus Materialien der Natur kleine Tierfiguren/ Skulpturen hergestellt und Geschichten erzählt und gespielt. Die Kinder und Lehrer waren begeistert.



November 2022

Um die Spendenkasse nicht zu sehr zu überfordern und dennoch die langersehnten Wünsche der Kinder nach Schulausflügen für die kleinen und grossen Kinder zu ermöglichen, hat Susanne diese Ausflüge gespendet.

Die Kinder waren selig und sehr glücklich über diese Reisen.



Für den Schulbus brauchte es einige Reparaturen und ein von den Behörden vorgeschriebenes Überwachungssystem zur Sicherheit der Kinder. Eine grössere Reparatur steht noch aus und wir hoffen, dass wir dafür die entsprechenden finanziellen Mittel haben.

Des Weiteren wurden wieder warme Pullover und Hosen für die Kinder gekauft, da auch in Indien die kalte Jahreszeit bevorsteht.



Es wurden weitere 35.000 INR (ca. 400 CHF) investiert, für Frauen aus den umliegenden Dörfern, welche das hohe Gras und Unkraut rund um die gepflanzten Bäume entfernen, damit die Bäume sich gut entwickeln können.

Zugleich dient diese Massnahme, als Schutz vor Waldbränden, da das abgeschnittene trockene Gras als Futter für die Kühe verwendet wird.

Des Weiteren haben die Kinder mit den Lehrern eine Bewässerungsaktion gestartet und gaben den Bäumen und Pflanzen Wasser und auch Dünger.



Im November haben Bhagin, Deepak, Dinesh und Virendra eine Finanzgruppe gebildet.



Bereits im Frühling 2022 hatte Rohit davon gesprochen, dass es gut wäre, wenn ein Unter-Konto des Shin Shiva Charitable Trusts - SSCT - für die Naturschule gegründet wird.

Damit wäre er arbeitsmässig entlastet und die Lehrer in ihrer Eigenverantwortlichkeit gestärkt.

Diese Idee wurde nun umgesetzt, das Konto eröffnet und Deepak und Dinesh werden gemeinsam mit Bhagin dieses Konto verwalten und Virendra wird mit Übersetzung und beratend mitwirken.

Es wurde ein grosser Bildschirm und Laptop für den Schulleiter Deepak finanziert, damit die Videokonferenzen besser gestaltet werden und Schulungsunterlagen optimal aufbereitet werden können. Des Weiteren können mit einem grossen Bildschirm auch Lern-Videos gemeinsam mit den Kindern angeschaut werden.

Dieser umfassende und ehrliche Nachklang zeigt auf, wie wichtig doch jeder Schritt, ob schwierig oder beschwingt, für jegliche Weiterentwicklung in diesem Jahr war.

Wir konnten alle viel dabei lernen, haben nun sehr gut zusammengefunden, können wieder gemeinsam lachen und schlussendlich diene alles dem Wohl der Kinder, die uns mit ihren reinen Kinderherzen stets erfreuen und auf ihre Art und Weise liebevoll unterstützen.



Nun neigt sich langsam das Jahr 2022 zur Neige und wir wagen einen kleinen

Vorausblick auf 2023.

- Wir werden mittels Videokonferenzen die Schulfamilie weiterhin pflegen
- sowie die Schulungen über die Lehre von SHIN weiter voranbringen.
- Es ist unser Ziel, die Eigenständigkeit und Eigenverantwortung der jungen Lehrer für die Schule zunehmend zu stärken. Dadurch haben sie Mitspracherecht und nicht mehr das Gefühl, dass ein «Management» die Schule verwaltet und über sie bestimmt.
- In sehr naher Zukunft wollen wir einen Musiklehrer oder -lehrerin finden, um endlich auch die musikalischen Aspekte zu fördern und um SHIN's Ideen diesbezüglich umsetzen zu können.
- Dafür wollen wir auch Musikinstrumente kaufen.
Eine Teil-Finanzierung ist aufgrund vorliegender Spenden bereits möglich.
- Die neue Schulbroschüre wird noch im Dezember 2022 auch in Englisch erscheinen und in Indien gedruckt. Eine Variante in Hindi ist geplant und in Vorbereitung, damit auch die umliegende Bevölkerung, die Eltern der Kinder über die Inhalte der Schule besser informiert werden können.
- Diese Broschüre ist ein erster Schritt, um zukünftig auch Werbung und Gespräche mit Firmen und Behörden zu ermöglichen, damit das Sponsoring auch in Indien vorangebracht werden kann.
- Birgid Rau plant ihre Gruppen-Yoga-Reise nach Bhairava Nagar im Frühjahr 2023 mit einem Besuch in der Schule zu verbinden und möchte dort gerne 1-2 Tage unterrichten.
- **Und vor allen Dingen möchten wir etwas nie aus den Augen verlieren:**

In naher Zukunft wenigstens mit einem Bauabschnitt der Hochschule zu beginnen,

1. damit den Lehrern endlich ein angemessener Wohnraum angeboten werden kann.
2. damit wir die Schule bis zur 8. oder 12. Klasse erweitern können, um allen Kindern einen Schulabschluss an der Natur-Schule zu ermöglichen, ohne dass sie wieder in staatliche Schulen wechseln zu müssen.
3. Mit dieser Klassenerweiterung öffnen wir auch die Türen für einen staatlichen Zuschuss bzw. die Aufnahme von Kindern reicher Eltern, welche die Schule mit einem Schulbeitrag finanziell mittragen können.
4. Es könnte sich dann die Schule baldmöglichst selbst tragen und wir kommen der Vision von SHIN, eine Schule des Integralen Lernens vom Kindergarten bis zum Hochschul-Abschluss, endlich näher.

Verein Pan Terra

Platz 230, 9428 Walzenhausen, Schweiz
Telefon: +41 (0)79 406 23 11
www.Pan-Terra.org

Ansprechpartner:
Bhagin R. Kellenberger - bhagin@pan-terra.org
Susanne Ganns - susanne@pan-terra.org